



Mit SelectLine Software in den OP — Wie SelectLine die Medizinelektronik Kuttner GmbH & Co. KG in die digitale Zukunft führt.

„Durch die Medizintechnik haben wir unglaublich hohe Qualitätsansprüche, sowohl an unsere Produkte als auch an unseren Service und unsere Lieferketten. Das kann nicht jede Software abbilden und daher sind wir von der SelectLine wirklich beeindruckt.“

Dipl.-Ing. Ludwig Kuttner, Geschäftsführer
Medizinelektronik Kuttner GmbH & Co.KG

Die Ausgangssituation:

Zu Gründungszeiten noch auf das Gebiet Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen begrenzt, betreuten die Mitarbeitenden der Medizinelektronik Kuttner GmbH & Co. KG im Laufe der Zeit deutschlandweit größere Gebiete. Das bedeutete nicht nur, dass das Unternehmen und die Mitarbeiterzahlen wuchsen, sondern auch, dass sich die Anforderungen an die eigene Software änderten. Das eingesetzte Produkt stieß dabei jedoch irgendwann an seine Grenzen, sodass sich Kuttner auf die Suche nach einer neuen Software machen musste, die den speziellen Ansprüchen seines Nischenunternehmens gerecht werden konnte. Besonders die Chargenverwaltung und Rückverfolgung aller 2.500 in der Preisliste enthaltenen Produkte waren dabei elementar, da dies gesetzlich reglementiert ist.

Die Lösung:

Nachdem der Hallenser die gängigen Anbieter einmal geprüft hatte, wurde ihm schnell bewusst, dass es eine Software braucht, die sich individuell auf sein Unternehmen anpassen lässt. Zu speziell sind die Anforderungen, zu hoch die Ansprüche an die Software, als dass sie von einem Standardprodukt abgebildet werden könnten. Über die quadrosoft GmbH und Internetrecherchen wurde er dann auf die SelectLine aufmerksam. Durch die angebotenen Videotutorials konnte er sich bereits vorab ein gutes Bild der Software, ihrer Oberfläche und der Bedienung machen. „Durch die Medizintechnik haben wir unglaublich hohe Qualitätsansprüche, sowohl an unsere Produkte als auch an unseren Service und unsere Lieferketten. Das kann nicht jede Software abbilden und daher sind wir von der SelectLine wirklich beeindruckt“, so Kuttner.

Das Projekt

Um sicherzustellen, dass die SelectLine alle Anforderungen erfüllt, wurden im Vorfeld viele intensive Gespräche zwischen dem SelectLine Fachhändler und dem Kunden geführt. Fast ein Jahr dauerten Planungsphase und Vorbereitung. „Wir haben klar kommuniziert, was wir benötigen, erwarten und wie es dann am Ende aussehen soll“, so Kuttner, der selbst viele Jahre berufliche Erfahrungen in der IT sammeln konnte.

Auch die Mitarbeitenden wurden in den Vorgesprächen einbezogen. Schließlich sind sie es, die im laufenden Betrieb mit der Software arbeiten. Um den Teammitgliedern den Wechsel von der Altsoftware auf die SelectLine so einfach wie möglich zu machen, gab es im Vorfeld umfangreiche Schulungen. Mit dem produktiven Start der Software zum 1. Januar, war dann jeder Arbeitsplatz des 26-köpfigen Teams mit der SelectLine ausgestattet.

„Bereits am ersten Tag mit der SelectLine haben wir Angebote, Lieferscheine und Rechnungen geschrieben“, erinnert sich Kuttner und fügt hinzu „da-



mit hatte ich wirklich nicht gerechnet. Für die erste Woche hatte ich uns eigentlich noch eine kleine Schonfrist gegeben, aber das war gar nicht notwendig. Durch den logischen Aufbau findet man schnell heraus wie die Software funktioniert.“

Der Kundennutzen

„Die steigenden Ansprüche der letzten Jahre, gerade in der Medizintechnik, mit der Medical Device Regulation bedeuten für uns einen erheblichen Mehraufwand. Diesen konnte die SelectLine für uns gut abfedern“, berichtet Kuttner. „Auch für mich in der Leitungs- und Steuerungsebene sowie für meine Operationsmanagerin und unsere Vertriebsleiterin ist es jetzt deutlich einfacher“, ergänzt er und fügt ein Zitat seines Fachhändlers hinzu: „Alle Daten, die vorhanden sind, können auch verarbeitet und abgebildet werden“.

Auch durch die Verknüpfung von Dokumenten und Vorgängen profitiert das Unternehmen aus Sachsen-Anhalt. Acht seiner Mitarbeitenden sitzen nicht in der Stadt an der Saale, sondern sind deutschlandweit im Einsatz. Ein aktueller Überblick zu allen relevanten Daten ist hier unerlässlich, um den gesetzlichen Anforderungen und dem entgegengebrachten Vertrauen der Kunden in das Unternehmen und die Produkte gerecht zu werden.

Medizinelektronik Kuttner GmbH & Co. KG

Ludwig Kuttner übernahm das Geschäft seines Vaters rund 20 Jahre nach dessen Gründung. Heute ist das Unternehmen ein zuverlässiger Partner in der Welt der Medizintechnik und unter anderem auf das innerklinische Notfallmanagement sowie intraoperatives Neuro-monitoring spezialisiert. Der Hauptsitz in Halle dient als zentraler Knotenpunkt, von dem aus Medizinprodukteberater und -innen bei der Erfüllung fachlicher Anforderungen und Kundenwünsche unterstützen – von der Praxis bis hinein in den OP.

Ein engagiertes Team im Innendienst arbeitet Hand in Hand mit Medizinprodukteberatern, um sämtliche Anliegen effizient zu koordinieren und zu bündeln – von

der Beratung bis hin zur Unterstützung durch erfahrene Techniker im Servicebereich.

Eine enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Herstellern ermöglicht es, stets innovative Lösungen auf dem Markt einzuführen und eine breite Palette spezialisierter und qualitativ hochwertiger Produkte für verschiedene medizinische Fachdisziplinen anzubieten.

Kontakt Daten

Medizinelektronik Kuttner GmbH & Co. KG
Merseburger Straße 237
06130 Halle
<https://www.kuttner.com/>

